

# Initiative Münchner Architektur und Kultur (AKU)

www.bi-muenchen.de

in Stadtbild Deutschland e.V.

Ergänzungen des AK Nachhaltige Quartiersentwicklung sind kursiv!!

Dr. Karl Hofmann

Reifenstuelstr. 1

80469 München

Tel. 089/6132355

Email: [hofmann@bi-muenchen.de](mailto:hofmann@bi-muenchen.de)

18.11.2014

## Grundsätze für ökologisches Bauen

Das Wesen der „ökologischen Planung“ besteht in der Optimierung technischer und ökologischer Aspekte in Sinne eines „vernetzten Denkens“, wie dies Dr. Frederic Vester für alle Lebensbereiche, für Gesellschaft, Politik und Wissenschaft gefordert hat.

Für die „ökologische Planung“ vor allem bei Planung von Wohnraum wurden im Zusammenwirken mit maßgebenden Fachleuten **folgende Kriterien** entwickelt:

### Die Planung soll:

- Möglichkeiten für eine konzentrierte Besiedlung aufzeigen, um einer weiteren Vergeudung freier Landschaft vorzubeugen und Grünflächen im Planungsbereich zu ermöglichen.
- eine Optimierung der aktiven und passiven Sonnenenergie-Nutzung bewirken
- ein attraktives Wohnumfeld und eine Naherholungsfläche im engeren räumlichen Zusammenhang aufweisen.
- Wohnen und Arbeiten ortsnah integrieren, um den Berufsverkehr zu reduzieren.
- *die Identität eines Planungsgebiets durch unverwechselbare, vielfältige Strukturen herbeiführen*
- *bei größeren Vorhaben sollten kleine Planungszellen im Interesse der Vielfalt gewählt werden*
- *Wohnbebauung sollte eine Höhe von ca. 4 Geschoßen nicht überschreiten*
- *den Erschließungsverkehr möglichst störungsfrei abwickeln, wenn darstellbar unterirdisch.*

*Eine möglichst frühzeitige Beteiligung der Bauherrn und der Bürger kann die Akzeptanz einer Planung günstig beeinflussen*

Einen Überblick über den Stand ökologischer Planungen bot unsere Bürgerinitiative zur 1250-Jahr-Feier der LHSt München im Jahre 2008. Der Prospekt dieser Veranstaltungsreihe ist unter [www.bi-muenchen.de](http://www.bi-muenchen.de) eingestellt.

Wir fordern, dass bei **städtebaulichen Wettbewerben** diese Kriterien als **Planungsvorgabe** eingestellt werden!

*Positiv-Beispiele wie das Projekt Wagnis im Domagk-Park sollten öffentlich ausgezeichnet werden, um die Orientierung an Leitbildern zu ermöglichen.*